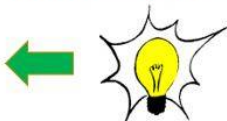


Citykirche Sankt Michael

Der Pfarrbrief

29. & 30. Sonntag im Jahreskreis
20.10. – 03.11.2019
Ausgabe 20/2019



Verstärkung der Jesuitenkomunität in der Turmstraße 6

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

in dieser Ausgabe gibt es zur Abwechslung mal ein Gruppenbild der Göttinger Jesuitenkomunität. Das ist ein eher seltener Anblick, hat aber einen Grund. Einer der abgebildeten Herren ist neu dazugekommen – erkennen Sie ihn? Ich habe einen dezenten Hinweis in die Grafik eingebaut, damit Sie ihn nicht mit den anderen verwechseln können. Sein Name ist Clemens Maaß. Ende Oktober zieht er bei uns ein und wird an Sankt Michael aber auch im ganzen Dekanat mithelfen. Ich habe Pater Maaß gebeten sich selbst vorzustellen und leite weiter, was er mir geschrieben hat:

„Als mir mein Ordensvorgesetzter sagte, mein nächster Einsatzort sei Göttingen, habe ich das einschlägige Chanson von Barbara abgespielt und überlegt, was ich mit Göttingen verbinde. Universitätsstadt, Gänseliesel (ein Schulfreund war hier promoviert worden), „Mekka der Mathematik“, Heine (wenn die Reminiszenz erlaubt ist), Göttinger Sieben ... Viel mehr nicht, dagewesen war ich noch nie. Also verlockend, um wieder einmal etwas Neues kennen zu lernen.“

Geboren wurde ich 1963 in Viernheim/Südhessen und studierte nach dem Abitur Katholische Theologie in Mainz und Tübingen. Nach ersten Seelsorgeerfahrungen in Mittelamerika und Mainz trat ich 1991 in den Jesuitenorden ein, wo ich u.a. in Nürnberg und Köln eingesetzt war. 2005 führte mich der Weg nach Sachsen ins Bistum Dresden-Meißen, zunächst bis 2014 nach Dresden als Mitarbeiter und dann Leiter der Katholischen Akademie des Bistums, danach ab 2016 ins quirlige Leipzig mit Aufgaben in Glaubensinformation und Citypastoral.

Nun geht es also nach Göttingen, um in der Seelsorge mitzuhelfen. Man kommt herum als Jesuit. Ich bin gespannt und freue mich, die Stadt und die Menschen hier kennen zu lernen.“

Wir freuen uns auch. Herzlich willkommen, lieber Clemens Maaß! Und Ihnen allen einen frohen Gruß aus der Turmstraße 6.

P. Ludwig Jos. A.

Auf dem Weg der Begegnung unterwegs am Tag der Deutschen Einheit

115 angemeldete Pilger auf dem Weg zur Magdalenenkapelle



© Thomas Breitenbach

Noch regnete es am ersten Startpunkt am Ortsausgang Geismar. Aber der Herrgott hatte ein Einsehen, als sich die Gruppe in Reinhausen vergrößerte. Sogar eine Schuhreparatur war erfolgreich.

Die Pilgergruppe am Startpunkt in Geismar hatte noch ein wenig mit den Wetterbedingungen gehadert. Aber am 2. Startpunkt in Reinhausen hatte der Regen aufgehört und die restlichen 10 Kilometer auf der Via Scandinavica und dem Jakobsweg konnte ohne Regen und bei teilweise durchbrechender Sonne gegangen werden.

Da störte auch eine abgelaufene Wanderschuh-Sohle nicht; sie wurde mit Hilfe von Leukoplast und Schnürbändern behelfsmäßig repariert und so ging es „gepflastert und geschnürt“ über Lichtenhagen am Rohrberg vorbei und über den Heidkopf. Ein Fahrradkurier sorgte für den Zusammenhalt zwischen Spitze und Nachhut des weit auseinandergezogenen Pilgerzuges.

Unterwegs gab es an drei Stationen Impulse auf Postkarten zum Thema „Herkunft“, „Gegenwart“ und „Zukunft“, über die man sich austauschen konnte. Der letzte Teil des Pilgerweges über den Heidkopf wurde schweigend zurückgelegt.

An der Kapelle waren schließlich mehr als 200 Pilger angekommen. Es wurde der Proviant ausgepackt und geteilt, ein Pilgerlied und auch das Eichsfeldlied wurden gesungen. Mit einem Segen entließ Pfarrer Ludger Joos SJ die Pilger in den Rücktransport mit Bus und Auto in die Heimatdörfer und Städte. ■

Projekt: Aufarbeitung und Aufklärung sexualisierter Gewalt im Bistum Hildesheim in den 50er/60er/70er Jahren im Bistum Hildesheim

Gesprächsangebot für Betroffene, Zeitzeug*innen und Mitarbeitende

Bischof Dr. Heiner Wilmer SCJ hat ein unabhängiges Expertenteam beauftragt, mögliche Strukturen aufzudecken, die sexuellen Missbrauch durch Angehörige des Bistums Hildesheim möglich gemacht, unterstützt, geduldet oder gedeckt haben.

In diesem Zusammenhang bietet die Obfrau dieses Expertenteams,

Frau Niewisch-Lennartz, die Möglichkeit zum Gespräch an.

Zeit und Ort: **Mittwoch, 23.10.2019, von 15 bis 18 Uhr**, in der Landesaufnahmebehörde Niedersachsen – Standort Grenzdurchgangslager Friedland (Heimkehrerstraße 18, 37133 Friedland, Haus 4, Raum 129). ■

Indischer Bischof zu Gast in Sankt Michael

Bischof John Thomas Kattrukadiyil aus dem indischen Bistum Itanagar predigt am **Montag, 21. Oktober, im Gottesdienst um 18.30 Uhr**. Er wird aus seinem 2005 gegründeten Bistum berichten, von Missionaren und Ordensfrauen, die oft mehrere Wochen in entlegenen Dörfern verbringen und

dort das Leben der Menschen teilen.

Weitere Themen sind die Evangelisierungsarbeit und die Bewahrung der indigenen Traditionen, sowie die Herausforderungen der interkulturellen Kommunikation mit indigenen Kulturen. ■

Einladung zur nächsten PGR-Sitzung

Die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderates findet am **Mittwoch, den 23.10.2019, um 19.30 Uhr im Italieneraum**

statt. Die Sitzungen des PGR sind öffentlich.

Nächster Termin: 27.11.2019. ■

Frauen bewegen Kirche Veranstaltungen:

Donnerstag, 24.10.2019, 18.00 – 19.30 Uhr: Maria – Stationen im Licht, St. Georg, Nesselröden.

Sonntag, 27.10.2019, 18.00 Uhr: Gospelmusik M. Jackson, Maria Königin des Friedens, Göttingen-Geismar.

Dienstag, 05.11.2019, 20.00 – 21.30 Uhr: „Mein Leben unter drei Päpsten“ – Vortrag von Frau Stampa, Sankt Michael, Göttingen.

Dienstag, 12.11.2019, 19.00 – 20.30 Uhr: „Edith Stein“ – Vortrag von Dr. Heidhues, St. Godehard, Göttingen.

Dienstag, 26.11.2019, 19.00 – 21.00 Uhr: Bibliolog über Maria und Martha, St. Godehard, Göttingen.

Mittwoch, 13.12.2019, 18.00 – 19.30 Uhr: „Der etwas andere Gottesdienst“, Liebfrauenkirche, Duderstadt.

Freitag, 17.01.2020, 16.00 – 21.00 Uhr: „Get the spirit“ - Schreibwerkstatt, St. Godehard, Göttingen.

Weitere Informationen unter Tel.: 0551/50969028 oder per E-Mail: matusche@st.-godehard-goettingen.de ■

Der Nordosten Indiens am Sonntag der Weltmission

Teetrinker kennen den Assam-Tee. Er wird in dem indischen Bundesstaat Assam im Nordosten Indiens auf riesigen Plantagen angebaut. Weniger bekannt ist diese Region für ihre lebendige, missionarische Kirche, die seit ihren Anfängen vom Engagement der Laien lebt. Die Christen dort leben nach dem Wort des Apostels Paulus „Wir sind Gesandte an Christi statt“ (2Kor 5,20).

Auch die verzweifelte Lage der Frauen, die auf riesigen Teeplantagen den Tee pflücken, bleibt meist im Verborgenen. Sie sind

Ausbeutung, Schuldknechtschaft und Menschenhandel ausgesetzt. Die Situation dieser Menschen steht im Mittelpunkt des diesjährigen Weltmissionssonntags am **27. Oktober**. Er wird seit 100 Jahren jedes Jahr in der ganzen katholischen Kirche begangen und soll zur Solidarität mit den ärmsten Gemeinden in Afrika und Asien beitragen. Die Gottesdienste am kommenden Sonntag um **11.30 Uhr** und **18.30 Uhr** werden von der Afrikagruppe gestaltet. Die Kollekte ist für die ärmsten Gemeinden auf unserer Erde bestimmt. ■

Wolfgang Steinig (Afrikagruppe)

In 150 Tagen zu Fuß von Göttingen bis nach Santiago de Compostela!



© Jakobus-Pilgergemeinschaft-Göttingen e.V.

Paulette und Manfred Klages haben einen Herzenswunsch erfüllt. Sie haben ihre Haustür hinter sich zugezogen und sich zu Fuß auf den Weg nach Santiago de Compostela gemacht. Über Tours (Frankreich) - Paulettes Heimatstadt - sind sie gemeinsam quer durch Deutschland, Belgien, Frankreich und

Spanien insgesamt rund **3.000 km** zu Fuß nach Santiago de Compostela gepilgert.

Am 01.11. um 19.30 Uhr werden die beiden mit vielen Bildern über ihren Weg von Göttingen bis Tours erzählen.

Die Jakobus-Pilgergemeinschaft-Göttingen lädt herzlich zu einem außergewöhnlichen Vortrag ein! **Freitag, 1. November 2019 um 19.30 Uhr - Gemeindezentrum Sankt Michael - Italieneraum.**

Über die zweite Hälfte der Strecke (Tours - Santiago de Compostela) referieren sie Anfang 2020.

Eintritt frei, Spenden nach eigenem Ermessen erbeten. ■

Christina Strüber-Galambosi für die Jakobus-Pilgergemeinschaft-Göttingen e.V.

Requiem an Allerseelen

© Ensemble ProCant Göttingen

Ensemble
ProCant
Göttingen

Am Samstag, den **02. November 2019, um 18.30 Uhr**, lädt die Citykirche Sankt Michael ein, seiner und aller Verstorbenen mit einem Requiem zu gedenken.

Das "Requiem" von John Rutter wird vom Ensemble ProCant gesungen.

Liturgie: P. Theo Schneider SJ. ■

Gedenkgottesdienst

für die Verstorbenen des vergangenen Jahres
aus unserer Gemeinde

3.11. | 18.30 Uhr | Citykirche Sankt Michael

Auch in den letzten 12 Monaten sind wieder viele Menschen aus, in oder durch unsere Gemeinde bestattet worden. Sie und ihre Angehörigen sollen nicht vergessen sein!

In einer katholischen Messfeier wollen wir die Namen der Toten

noch einmal verlesen.

Jeder und jede soll Gelegenheit haben, für seinen Verstorbenen eine Kerze anzuzünden, denn wir sind überzeugt: Es gibt bei aller Trauer auch gute Gründe für eine Hoffnung, die stärker ist als der Tod! ■

„Mein Leben im Vatikan unter drei Päpsten“

Ingrid Stampa, ehemalige Mitarbeiterin im Staatssekretariat des Vatikans, berichtet am **Dienstag, 5. November, um 20.00 Uhr**, im Gemeindesaal

Sankt Michael, von ihrer Zusammenarbeit v.a. mit Benedikt XVI. und Franziskus I.

Eine Veranstaltung des Projekts „Frauen bewegen Kirche“. ■

Martinsumzug der Gemeinden

St. Marien, St. Johannis & Sankt Michael
Beginn an der St. Johanniskirche



© Foto: Privataufnahme von Sylvio Krüger, Göttingen

Sankt Michael, St. Johannis und St. Marien veranstalten auch in diesem Jahr wieder den

Laternenumzug am Martinstag, den **11. November** – diesmal ein Montag.

Er beginnt um **17.00 Uhr** vor der St. Johanniskirche, im Johanniskirchhof, macht anschließend in der St. Marienkirche Station und führt dann zum Schulhof der Bonifatiuschule II, Bürgerstraße.

Wir laden alle Kinder und Eltern aus unserer Gemeinde dazu herzlich ein. Bitte bringen Sie Ihre Laternen dazu mit. ■

„Aus Worten können Wege werden“

Telefonseelsorge Göttingen sucht Verstärkung

Für den Telefondienst - Tag für Tag und rund um die Uhr - suchen wir neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Am Beginn der Mitarbeit steht eine einjährige Vorbereitung auf den Dienst am Telefon. Dabei bildet die Arbeit an der eigenen Person einen Schwerpunkt. Daneben wird die Fähigkeit, beratende Telefongespräche zu führen, vermittelt.

Voraussetzung für den ehrenamtlichen Dienst sind positive Neugier, emotionale Belastbarkeit, ein gutes Einfühlungsvermögen und freie Zeit. Außerdem sollten Interessenten die Bereitschaft und das Interesse mitbringen, sich mit der eigenen Lebensgeschichte, der eigenen

Persönlichkeitsentwicklung auseinander zu setzen.

Nach etwa einem Jahr beginnt der selbständige Dienst am Telefon. Vorgesehen ist, dass jede Mitarbeiterin, jeder Mitarbeiter ca. zwei je vierstündige Schichten im Monat übernimmt. Monatlich findet Supervision statt.

Im Frühjahr 2020 wird ein neuer Ausbildungskurs beginnen.

Interessenten an diesem ehrenamtlichen Dienst melden sich bitte unter **0551- 46543** (Büro) oder unter **Telefonseelsorge Göttingen, Postfach 2124, 37011 Göttingen** oder unter tsgoettingen@t-online.de.

Weitere Informationen zur Telefonseelsorge unter www.telefonseelsorge-goettingen.de

Pastor Uwe Hobuß

Leiter der Telefonseelsorge Göttingen ■

Ökumenische Friedensdekade

Göttingen vom 2. bis 20. November 2019

Samstag, 2. November, 19.30 Uhr · Ev.-Ref. Kirche, Untere Karspüle 11.

Frieden fängt beim Frühstück an, Friedliches und weniger Friedliches von den Schlachtfeldern des Lebens. Eine musikalisch-literarische Revue.

Heike Kehl & Okko Herlyn.

Samstag, 9. November, 18 Uhr · Platz der Synagoge, Untere Maschstraße.

Gedenkstunde am Mahnmahl.

Montag, 11. November, 19.30 Uhr · Gemeindesaal St. Jacobi, Jacobikirchhof 2.

WEGE ZUM FRIEDEN FÜR ISRAEL UND PALÄSTINA?

Referent: Dr. R. Bernstein →

Dienstag, 12. November, 19.30 Uhr · Gemeindesaal Ev.-Ref. Gemeinde, Untere Karspüle 11.

Generalstaatsanwalt Fritz Bauer im Widerstreit politischer Interessen. Das Interview. Eine szenische Lesung mit zwei Sprechern und Musik.

Text: Dieter Schenk.

Veranstalter: Die Göttinger Amnestygruppen.

Sonntag, 17. November, 18 Uhr · Gemeindehaus St. Johannis, Johanniskirchhof 2.

30 Jahre nach dem Mauerfall ein Gesprächskonzert mit Liedern über Grenzleid, Opposition und Zuversicht - nicht nur aus Deutschland und nicht nur von heute.

Ekkehard Maaß, Hausherr des Literarischen Salons in Berlin - Prenzlauer Berg.

Dienstag, 19. November, 19.30 Uhr · Gemeindesaal Sankt Michael, Kurze Straße 14.

Klima und Frieden – Migration. Dr. Alexander Lohner, Referent bei Misereor.

Mittwoch, 20. November, 18.00 Uhr · Citykirche Sankt Michael, Kurze Straße 14.

Bittgottesdienst für den Frieden.

Predigt: Pater Ludger Joos SJ.

Musik: Posaunenchor St. Johannis.

Mittwoch, 20. November, 19.30 Uhr · Gemeindesaal Sankt Michael, Eingang Kurze Straße 14.

Zeit für einen neuen Aufbruch für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung – 30 Jahre nach den Ökumenischen Versammlungen von Dresden und Basel.

Referent: Hans-Jürgen Misselwitz, Berlin. ■

Termine und Daten

19.10.2019 Samstag der 28. Woche im Jahreskreis
9 – 14 Uhr: Waffel- u. Kuchenstand vor unserer Kirche
09.00 Uhr HI. Messe

20.10.2019 29. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte Gemeindehaushalt: für die Heizkosten des Gemeindezentrums und der Kirche
08.45 Uhr **KEINE** HI. Messe – entfällt!
10.00 Uhr **KEIN** Familiengottesdienst – entfällt!
11.30 Uhr HI. Messe
17.00 Uhr Gottesdienst in italienischer Sprache
18.30 Uhr HI. Messe

21.10.2019 Montag der 29. Woche im Jahreskreis
18.30 Uhr HI. Messe mit Bischof John Thomas Kattrukadiyil aus dem indischen Bistum Itanagar MISSIO

22.10.2019 Dienstag der 29. Woche im Jahreskreis
07.45 Uhr Schulgottesdienst der BONI II
18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

23.10.2019 Mittwoch der 29. Woche im Jahreskreis
19.30 Uhr, Italieneraum: PGR-Sitzung
08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr HI. Messe; anschl. Frühstück im Saal
17.50 Uhr English Rosary
18.30 Uhr HI. Messe in englischer Sprache

24.10.2019 Donnerstag der 29. Woche im Jahreskreis
18.30 Uhr HI. Messe; anschl. Aussetzung

25.10.2019 Freitag der 29. Woche im Jahreskreis
18.30 Uhr HI. Messe

26.10.2019 Samstag der 29. Woche im Jahreskreis
09.00 Uhr HI. Messe

27.10.2019 30. Sonntag im Jahreskreis
WELTMISSIONSSONNTAG: Missio-Kollekte
08.45 Uhr HI. Messe
10.00 Uhr Vorschulkindermesse
11.30 Uhr HI. Messe; gestaltet von der Afrika-Gruppe
17.00 Uhr KEIN Gottesdienst in italienischer Sprache!
18.30 Uhr HI. Messe - gestaltet von der Afrika-Gruppe; es singt der Projektchor Sankt Michael

28.10.2019 HI. Simon und HI. Judas, Apostel
18.30 Uhr HI. Messe

29.10.2019 Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis
07.45 Uhr Schulgottesdienst der BONI II
18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

- 30.10.2019 Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis**
 08.30 Uhr Rosenkranz
 09.00 Uhr Hl. Messe; anschl. Frühstück im Saal
 17.50 Uhr English Rosary
 18.30 Uhr Hl. Messe in englischer Sprache
- 31.10.2019 Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis**
 18.30 Uhr Hl. Messe; anschl. Aussetzung
- 01.11.2019 Allerheiligen**
19.30 Uhr, Italieneraum: Vortrag - in 150 Tagen zu Fuß v. Göttingen bis nach Santiago de Compostela!
 18.30 Uhr Festmesse zum Hochfest Allerheiligen
- 02.11.2019 Allerseelen**
Kollekte: für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropas (Renovabis)
 09.00 Uhr Hl. Messe
 16.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof in Reinhausen; anschließend Gräbersegnung
 18.30 Uhr Requiem an Allerseelen – das "Requiem" von John Rutter wird vom Ensemble ProCant gesungen
- 03.11.2019 31. Sonntag im Jahreskreis**
Kollekte Gemeindehaushalt: Altarkerzen
 08.45 Uhr Hl. Messe
 10.00 Uhr Gottesdienst in der Lukaskirche „Asklepios Fachklinikum Göttingen“
 10.00 Uhr Schulkindermesse
 11.30 Uhr Hl. Messe
 15.00 Uhr Andacht in der Friedhofskapelle auf dem Stadtfriedhof; anschl. Gräbersegnung
 17.00 Uhr Gottesdienst in italienischer Sprache
 18.30 Uhr Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des vergangenen Jahres aus unserer Gemeinde

Beichtzeiten

Jeden Samstag von **09.45 bis 11.00 Uhr** und nach Vereinbarung.
 Es besteht die Möglichkeit mit dem Sakrament der Versöhnung auch eine Krankensalbung zu empfangen.

Impressum

Katholische Kirchengemeinde Sankt Michael, Turmstraße 6, 37073 Göttingen
 Tel.: 0551/ 54795 - 10
 Fax: 0551 / 54795 - 32
 Homepage: www.samiki.de
 E-Mail: gemeinde@samiki.de
 Öffnungszeiten Pfarrbüro Sankt Michael:
 Mo, Di, Mi, Do 9 – 13 Uhr, Fr 9 - 12 Uhr

Mittagstisch St. Michael e.V.
 Turmstraße 5, 37073 Göttingen
 Tel.: 0551 / 54795 - 40
 Homepage: www.mittagstisch-samiki.de
 E-Mail: mittagstisch@samiki.de bzw. foerderverein.mittagstisch@samiki.de
 Öffnungszeiten Mittagstisch:
 jeden Tag - auch an Sonn- und Feiertagen von 12.00 – 13.30 Uhr

SPENDENKONTEN:

Für Anliegen der Gemeinde z.B. Jugendarbeit, Kirchenmusik in Sankt Michael etc.

Bitte Verwendungszweck angeben!

KONTOVERBINDUNG FÜR SPENDEN – Begünstigter: Katholische Kirchengemeinde Sankt Michael
 IBAN:

DE77260500010000512988
 SWIFT-BIC: NOLADE21GOE

Spende für die Partnergemeinde in Mémer/Burkina Faso (Afrika)

KONTOVERBINDUNG FÜR SPENDEN
 Begünstigter: Katholische Kirchengemeinde Sankt Michael

IBAN:

DE70 5209 0000 0042 2381 20
 BIC: GENODE51KS1

Spende „Kollekten“ für die großen Hilfswerke wie Misereor, Missio, Renovabis, Diaspora, Adveniat etc.

Bitte Verwendungszweck angeben!
 KONTOVERBINDUNG FÜR SPENDEN

Begünstigter: Katholische Kirchengemeinde Sankt Michael
 IBAN: DE10 2605 0001 0052 3113 21
 SWIFT-BIC: NOLADE21GOE



Spende „Mittagstisch“ für Obdachlose und Durchreisende

KONTOVERBINDUNG FÜR SPENDEN

Begünstigter: Mittagstisch Sankt Michael e.V.

IBAN:
 DE19260500010000101782
 SWIFT-BIC: NOLADE21GOE

Für Spenden bis 200 Euro genügt der eigene Zahlungsbeleg als Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt. Für größere Spenden werden Spendenbescheinigungen ausgestellt. Dafür geben Sie bitte bei Überweisungen im Verwendungszweck Ihre Postanschrift an.

Hinweis:

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder!
 Auflage: 600

Redaktionsbüro: Fahlbusch
 Verantwortlich i.S.d.P: P. Ludger Joos SJ
 Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief (03.11. – 17.11.2019):
 Montag, 28.10.2019, 08.00 Uhr
 E-Mail: gemeinde@samiki.de